

# Agenda

# Rückblick

|   |   |
|---|---|
| 10.11.2016<br>Radisson Blu Hotel<br>Flughafen Zürich              | <b>Retail Forum Schweiz</b><br>Jahreskongress<br><a href="http://www.retailforum.ch">www.retailforum.ch</a>   |
| 14.11.2016<br>KKL Luzern  | <b>Europa Forum Luzern</b><br>«Spannungsfeld Arbeitsmarkt & Zuwanderung»<br><a href="http://www.europaforum.ch">www.europaforum.ch</a>                  |
| 16.11.2016<br>Bellevue Palace<br>in Bern                          | <b>IAZI – Schweizer Finanz- und Immobilienkongress</b><br><a href="http://www.iazicifi.ch">www.iazicifi.ch</a>  |
| 16.–18.11.2016<br>Palais des Festivals<br>in Cannes               | <b>MAPIC – 22. Internationale Handelsimmobilienmesse</b><br><a href="http://www.mapic.com">www.mapic.com</a>  |
| 23.11.2016  | <b>Die Marketingwerkstatt</b><br>Neue Medien<br><a href="http://www.marketingrunde.ch">www.marketingrunde.ch</a>  |
| 24.11.2016<br>Restaurant<br>Metropol, Zürich<br>Beginn: 17.30 Uhr | <b>66. Schweizer Immobilien-gespräch</b><br>Werden Büroerstände zur Norm?<br><a href="http://www.immobiliengeschaeft.ch">www.immobiliengeschaeft.ch</a> |
| 11.1.2017<br>GDI<br>Rüschlikon                                    | <b>DigitImmo.17</b><br><a href="http://www.digit-immo.ch">www.digit-immo.ch</a>   |
| 19.–21.1.2017<br>Pontresina                                       | <b>Swiss Real Estate Forum</b><br><a href="http://www.sref.ch">www.sref.ch</a>  |
| 25.1.2017<br>Technopark Zürich                                    | <b>Group of Fifteen</b><br>Symposium 2017<br><a href="http://www.group-of-fifteen.ch">www.group-of-fifteen.ch</a>                                       |
| 1. und 2.2.2017<br>Kongresshaus<br>Zürich<br>10–18 Uhr (1.2.)     | <b>IMMO'17 – Das Immobilien Forum</b><br>im Rahmen der Finanzmesse Finanz'17<br><a href="http://www.finanzmesse.ch">www.finanzmesse.ch</a>              |

«GOOD MORNING FACILITY MANAGEMENT»

## Innovationen, Visionen, Flagship-Projekte

Im «Epizentrum des nationalen Facility Managements» begrüsst SVIT FM-Präsident Dr. Andreas Meister am 19. Oktober 2016 die Gäste der diesjährigen Branchen-Veranstaltung «Good Morning FM». Heuer fand der vom SVIT FM organisierte Event mit etwa 100 Fachvertretern aus der Immobilienbranche in Wädenswil am Zürichsee statt – beim IFM Institut für Facility Management der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, eine Premiere.

Wie Meister betonte, ist die «Beschaffung von Dienstleistungen im Facility Management ein Milliarden-geschäft». Doch steht die Branche vor Herausforderungen, etwa im Hinblick auf den Nachwuchs an FM-Fachkräften. «Wir haben Nachwuchsprobleme und vermissen das junge Blut», erklärte Pascal Stutz, Vertreter des SVIT Zürich, und verwies auf das «Flagship-Projekt 2016» der grössten Einheit innerhalb des Immobilienverbands: «SVIT Young» richte sich an junge Professionals in der Branche und sei in diesem Jahr mit einer sechsköpfigen Gründergruppe gestartet. Darüber hinaus referierte Stutz über den aktuellen Stand der politischen Diskussion zum anvisierten Mehrwertausgleich bei der Umzonung von Grundstücken und Entwicklungsarealen. Er sprach sich dafür aus, im künftigen Gesetz nicht den Zeitpunkt der Umzonung als Fälligkeitsdatum für den vom Liegenschaftsbesitzer zu zahlenden Mehrwertausgleich zu definieren, sondern einen späteren Termin dafür zu wählen, im Rahmen der allfälligen Neuplanung bzw. Neunutzung des Areals.

IFM-Institutsleiter Thomas Wehrmüller skizzierte die in Planung befindliche «Vision 2025», die 2017 konkretisiert werde, und begrüsst Prof. Dr. Antje Junghans, ab Dezember neue Leiterin des FM-Instituts. Junghans ist seit 25 Jahren in der Immobilienbranche tätig, zuletzt mit dem Fachgebiet Architektur und Facility Management an der NTNU Norwegian University of Science and Technology in Trondheim. Junghans freut sich auf ihre neue und spannende Aufgabe: gerade im Facility Management sei die «Zusammenarbeit zwischen Forschung, Lehre und Praxis notwendig für Innovationen».

Adrian Banz (Vorstandsmitglied SVIT FM Kammer) und Alexander Zwingert (Projektmitarbeiter bei der Move Consultants AG) berichteten abschliessend vom Stand der Dinge bei der «Helvetisierung» der GEFMA 190 und kündigten für das erste Quartal 2017 eine erste Version an: Aktuell seien gut 85 Prozent des Vorhabens fertiggestellt und für Ende 2017 werde dieses auch in französischer Sprache vorliegen. (mr)